

Bürgerversammlung vom 17.03.2025 „Mehr Miteinander in Rendsburg“

Anhang

1) Ergebnisse der Gesprächsrunde und Tafel 1

Thema	Vorschläge
Bürgerbeteiligung	In jeder Straße - einmal im Jahr - so ein Miteinandertreffen wie heute
Gemeinsame Aktivitäten in der Nachbarschaft organisieren	Räume in den einzelnen Stadtteilen für Nachbarschaftsaktionen zur Verfügung stellen
	Generationsübergreifende Sensibilisierung gegen Müll im ÖR
	Aktionen, wie gemeinsam Müllsammeln (z.B. sauberes Straßenschild, Streusalzkästen, Stromkasten usw.)
	Stadtteil WhatsApp Gruppe und Untergruppen, Veranstaltung, Kontakt, Börse usw.
	Bürgerfeste Paradeplatz/Stadtpark
	Straßenfeste zur Belebung der Nachbarschaft
	Den Dialog suchen mit den „Fremden“
	Interkulturelle Veranstaltungen besuchen
	Einfaches Sicherheitstraining für Menschen Ü70
	Jugendangebote - Zusammenarbeit mit Vereinen
	Tretbootfahren an der Obereider
Gemeinsam ein positives Bild von Rendsburg vermitteln	Alles, was wir haben und bieten nach Außen kommunizieren!
	Touristenspots als Fotokulisse / Rendsburg-Schild als Highlight
	Mobile Pinnwand, z.B. auf Wochenmärkten, im Foyer des Rathauses, regelmäßige Feste und Bekanntgabe der Termine
	Homepage der Stadt lebendiger und intuitiver gestalten
	Talentwettbewerb in Rendsburg

Thema	Vorschläge
Den öffentlichen Raum gemeinsam beleben und pflegen	Öffentliche Plätze attraktiver gestalten
	Stadtpark Grillplatz, Tischtennisplatte
	Skandalecken müssten ganz hell beleuchtet werden
	Gestaltung von Verkehrsinseln in der Stadt
	Sichere Fußwege für gehinderte Menschen
	Mehr Spielplätze als generationsübergreifenden Treffpunkt
	Endlich Leerstände bekämpfen
	Unterführung am Bahnhof mit heller Zementfarbe streichen und für unterschiedliche Graffiti freigeben
	Offene Kirchen
Mehr Hilfsbereitschaft in der Nähe fördern // sichtbar machen	Aufkleber für die Haustür: „Ich kann Dir liebe:r Nachbar:in helfen und freue mich angesprochen zu werden.“
	Mehr Unterstützung für die, die sich engagieren
	Patenschaften
	Beratungs- und Begegnungsstätten in „Rollatorentfernung“
	Soziale Gesten im Alltag, z.B. Tasche tragen

2) *Ergebnisse der Tafel 2: „Folgende Kompetenzen oder Ressourcen kann ich einbringen“*

- Videomarketing in den Sozialen Medien um sichtbar zu werden
- Organisation von interkulturellen Einrichtungen, Moscheerundgängen, Teehäusern
- Angebot für Jugendliche - Anti-Aggressionstraining durch moderierten Sport: Squash in kleinen Gruppen

3) Bilder vom Check-In und Check-Out

